



**CDU**

- Gemeinsam für Könen -

## **Informationen zur Ortsbeiratswahl 2019**

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger,**

der **CDU**-Arbeitskreis Konz-Könen, der neben der aktiven Mitarbeit im Ortsbeirat Könen eine offene Diskussionsplattform darstellt, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Sie über die kommunalpolitischen Themen in unserem Ort zu informieren.

Bei dieser Ausgabe haben wir den Schwerpunkt unserer Informationen auf die anstehenden Kommunalwahlen gelegt.



### **Kommunalwahl 2019:**

Am 26. Mai 2019 finden die Kommunalwahlen gleichzeitig mit den Wahlen zum Europaparlament statt. Kommunal gewählt werden die Mitglieder des Ortsbeirats, des Stadt- und Verbandsgemeinderats, und des Kreistags sowie die Personen des Ortsvorstehers/in und des Stadtbürgermeisters/in.

**Werden Sie aktiv, gehen Sie zur Wahl! Hier wählen Sie Ihre Interessenvertreter und Ansprechpartner vor Ort. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, oder sollten Sie mehr Zeit zur Wahlentscheidung benötigen, nutzen Sie Ihr Briefwahlrecht.**

Unter Beachtung des Wahlrechtes erhält jeder Wähler einen Stimmzettel für die Europawahl und sechs Stimmzettel zur Kommunalwahl. Sie haben die Möglichkeit neben Parteistimmen auch Einzelstimmen für die Kandidaten Ihrer Wahl zu vergeben. Gerne informieren Sie die nachfolgend genannten Ansprechpartner über die Wahlvarianten.

Wenn Sie möchten, dass die Köener Kandidaten für die Stadt- und Verbandsgemeinderäte stärker berücksichtigt werden, können Sie durch Kumulieren, dass heißt durch Vergabe von bis zu 3 Personenstimmen, Schwerpunkte in Ihrer Wahlentscheidung setzen.

Für das Amt des Köener Ortsvorstehers hat sich in diesem Jahr lediglich ein Kandidat eines politischen Mitbewerbers beworben. Hier haben Sie die Wahlmöglichkeit, dass Sie „Ja“ oder „Nein“ ankreuzen. Sollte der Kandidat keine Mehrheit finden, wählt der neue Ortsbeirat einen Ortsvorsteher/in aus seinen Reihen per Mehrheitsentscheid.



## Wahl der Mitglieder des zukünftigen Ortsbeirates

### Unsere Liste der Kandidaten für den Ortsbeirat Könen **Liste 2 CDU**

- |     |                           |   |
|-----|---------------------------|---|
| 1.  | <b>Peter Rotthaus</b>     | Geschäftsführer                           |
| 2.  | <b>Astrid Faber-Greif</b> | Diplom Bauingenieurin (FH)                |
| 3.  | <b>Bernhard Becker</b>    | Diplom Versorgungsingenieur (FH)          |
| 4.  | <b>Mario Maxmini</b>      | Diplom Bau- und Wirtschaftsingenieur (FH) |
| 5.  | <b>Timo Meiser</b>        | Lehrer                                    |
| 6.  | <b>Franz Maxmini</b>      | Rentner                                   |
| 7.  | <b>Kai Kockelmann</b>     | Abiturient                                |
| 8.  | <b>Marc Wincheringer</b>  | Datenverarbeitungskaufmann                |
| 9.  | <b>Erhard Holbach</b>     | Oberverwaltungsrat i.R.                   |
| 10. | <b>Friedhelm Fell</b>     | Verwaltungsbeamter i.R.                   |
| 11. | <b>Martina Holbach</b>    | Angestellte                               |

### Unsere Köener Kandidaten für den Stadt – und Verbandsgemeinderat

Im Stadtrat: **Liste 2 CDU**  
**Mario Maxmini** Listenplatz 6  
**Peter Rotthaus** Listenplatz 17  
**Bernhard Becker** Listenplatz 24  
**Kai Kockelmann** Listenplatz 29

im Verbandsgemeinderat: **Liste 2 CDU**  
**Astrid Faber-Greif** Listenplatz 17

Wir engagieren uns für die **CDU** in Könen, weil:

- wir uns aktiv für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in Könen einsetzen möchten,
- wir die Lebensbedingungen im Ort kontinuierlich verbessern wollen,
- wir Könen zukunftsfähig gestalten möchten und
- indem wir unsere Anliegen direkt an unsere Landes- und Bundestagsabgeordneten herantragen.



Die Kandidaten: von links nach rechts

vordere Reihe: Franz Maxmini, Mario Maxmini, Bernhard Becker, Peter Rotthaus;  
mittlere Reihe: Friedhelm Fell, Astrid Faber-Greif, Martina Holbach,  
hintere Reihe: Timo Meiser, Kai Kockelmann, Erhard Holbach

aktuelle Themen :

Stellplatzverordnung:

Die Stadt und die Stadtteile sollten wegen des stetig zunehmenden Fahrzeugaufkommens eine einheitliche Stellplatzverordnung erhalten. Diese Satzung sollte verpflichtend für alle Neubauten und Gebäudeumnutzungen im Stadtbereich gelten. Um Rechtssicherheit zu erhalten ist es leider nur möglich, eine einheitliche Satzung für die gesamte Stadt und die Ortsteile zu beschließen. Aufgrund der politischen Mehrheitsverhältnisse unserer politischen Mitbewerber in Könen wurde die Satzung abgelehnt, da man die Satzung für Könen noch durch weitergehendere Stellplatzverpflichtungen ergänzen wollte. Dadurch wurde das Problem nicht gelöst, da nun keine Satzung für Könen vorliegt.

Starkregenvorsorge:

Die **CDU**-Fraktion setzt sich für eine schnellstmögliche Umsetzung der noch im Detail zu beschließenden Maßnahmen aus dem Starkregenvorsorgekonzept ein. Dies sollte neben der privaten Vorsorge auch öffentliche Maßnahmen in den Vorflutern beinhalten. Auf Basis der Starkregenkarten des Umweltministeriums wurde von uns bereits im März vergangenen Jahres das von der Verbandsgemeinde Konz beauftragte Ingenieurbüro auf die besondere Problematik in Könen hingewiesen. Hierauf fand ein Ortstermin mit dem zuständigen Büroleiter und dem Ortsvorsteher statt. Leider haben uns die Ereignisse des Starkregens am 1. Juni vergangenen Jahres überrascht und die vorliegenden Prognosen bestätigt. Wir werden weiter lösungsorientiert Maßnahmen zur Starkregenvorsorge unterstützen.

Kindergarten und Grundschule Könen:

Seit Jahren setzt sich die Köener **CDU**-Fraktion im Ortsbeirat für die schnellstmögliche Erweiterung und Modernisierung des Kindergartens ein. Erst verhinderte der Eigentumsübergang vom Bistum zur Stadt Konz, dann bauplanungsrechtliche und vergaberechtliche Vorgaben die weiteren Planungsschritte zur Umsetzung der dringend benötigten Baumaßnahmen. Da wir uns eingehend mit der Thematik befasst haben und wissen, dass die Kapazitätsengpässe zwangsläufig in der Grundschule aufschlagen, müssen auch hier dringendst die Planungen begonnen werden. Entsprechende Mittel sind bereits in den Haushalt eingestellt. Wie dramatisch der Platzbedarf sich darstellen wird, zeigen nun die veröffentlichten Einschulungszahlen für Könen. Kaum zu glauben, dass die ADD als Schulbehörde, dem Köener Ortsbeirat noch im Jahre 2011 nahegelegt hat, sich der Grundschule Karthaus anzuschließen, sonst würde man Könen wegen der geringen Schülerzahlen ganz schließen. Hier nun die prognostizierten Schülerzahlen und erforderlichen Klassen :

Einschulung	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	24	21	29	38	37	32	19
2	22	24	21	29	38	37	32
3	15	22	24	21	29	38	37
4	16	15	22	24	21	29	38
<b>Schüler (erf. Klassen)</b>	<b>77 (4)</b>	<b>82 (4)</b>	<b>96 (5)</b>	<b>112 (6)</b>	<b>125 ( 7)</b>	<b>136 ( 8)</b>	<b>126 (7)</b>

Quelle: Schultträgerausschuss Stadt Konz 2018

Bei derzeit vorhandenen vier Klassen und erforderlich werdenden bis zu 8 Klassen sehen wir hier dringenden Handlungsbedarf. Wir sind der Meinung, dass die Köener Kinder ein Recht auf Grundschule vor ihrer Haustür haben und nicht mangels ausreichender Plätze zu anderen Schulen z.B. Karthaus wechseln müssen.

Altersgerechtes Wohnen:

Zur Zeit gibt es in Könen Planungsideen mehrerer Investoren für Modelle des betreuten und/oder altersgerechten Wohnens. Da wir uns im Rahmen der Dorfmoderation bereits für die Entwicklung und Förderung solcher Modelle ausgesprochen haben, werden wir die weiteren Planungsschritte und die Verträglichkeit mit der Ortsstruktur auf allen Ebenen begleiten.

Städtepartnerschaft Könen - Charny in Burgund:

Bereits seit 1970 wird die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Könen und Charny gepflegt. Nächstes Jahr findet das 50 – jährige Jubiläum der Partnerschaft in Charny statt. In diesem Jahr an Pfingsten besuchen uns unsere französischen Freunde. Da wir eine aktive Partnerschaft pflegen und unsere Freunde in Gastfamilien untergebracht werden, bilden sich immer wieder dauerhafte Freundschaften. Wenn Sie sich aktiv an der deutsch-französischen Partnerschaft beteiligen möchten, sprechen Sie uns oder die an der Partnerschaft teilnehmenden Ortsvereine von Könen an.



## Straßenausbau und Anliegerbeiträge:

In den nächsten Jahren stehen in Könen verschiedene Straßen zum Ausbau an: Reinigerstraße, Bergstraße und Restausbau Höttstadt. Nach derzeit gültigem Landesrecht ist die Gemeinde verpflichtet, von den Anliegern anteilige Ausbaubeiträge zu erheben. Da diese Beiträge (in Könen ist das System der Einmalbeiträge festgelegt) teilweise mit sehr hohen Einmalkosten verbunden und nicht nutzer-/verursacherbezogen sind, setzen wir uns landesweit für eine generelle Abschaffung der Beiträge ein. Der Ortsbeirat hat bereits am 01.04.2019 eine entsprechende Resolution an die Landesregierung beschlossen. Im weiteren Gesetzgebungsverfahren erarbeitet die **CDU** derzeit einen entsprechenden Gesetzentwurf, welcher der Landesregierung zur Beschlussfassung noch im ersten Halbjahr 2019 vorgelegt wird.

Die Arbeit der **CDU** in Könen und die aktive Beteiligung in den städtischen Gremien, sowie der direkte Kontakt zu unseren Bundes- und Landtagsabgeordneten kann sich sehen lassen:

- Bau der Ortsumgehung Könen
- Umsetzung Baugebiet Pferdsgarten
- Weiterentwicklung der Dorfmoderation
- Renaturierung des Fuchsgrabens

Für die kommenden 5 Jahre sind wichtige Aufgaben zu bewältigen deren wir uns gerne für Sie annehmen:

- zügige Umsetzung der Starkregenvorsorge ,
- Forcierung der Kindergarten- und Grundschulerweiterungen,
- Einrichtung einer Schutzhütte für die Waldkindergartengruppe,
- Beteiligung an der zukünftigen Gestaltung der neuen Konzer Brücke (Geh- und Radwege, Außengestaltung) - die bestehende Brücke muss nach Auskunft des LBM komplett abgebrochen werden
- Wiederherstellung der Fahrbahn der alten Ortsdurchfahrt mit gestalterischen Maßnahmen,
- Optimierung der Verkehrslenkung inklusive Verbesserung des innerörtlichen Radverkehrs,
- Förderung der Elektromobilität durch Installation von Ladesäulen,
- Umsetzung des Nahverkehrskonzepts,
- Entwicklung von örtlichen Programmen zur Förderung von Wohnraum im Bestand,
- Aufwertung der Köener Uferlandschaften,
- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit mit besserer Nutzung der Jugendräume,
- Unterstützung unserer Ortsvereine und Förderung des kulturellen Lebens im Ort,
- Verträgliche, dem Ortsbild angepasste Bebauung.

Unsere Kandidaten engagieren sich für Sie, beraten und diskutieren gerne mit Ihnen über Ihre Anliegen.

Durch das vielseitige berufliche Spektrum sowie das private Engagement der CDU-Kandidaten in den Vereinen und Gruppierungen können wir erfolgreiche Lösungsmodelle aufzeigen und umsetzen. Wägen Sie ab und wählen Sie die größere kommunalpolitische Kompetenz :

## Liste 2 CDU

Für Gespräche und Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:

**Mario Maxmini**, ViSdP., Ortsbeirat, Stadtrat, Tel. 06501 – 150564, E-Mail: [maxmini\(at\)arcor.de](mailto:maxmini(at)arcor.de)  
**Peter Rotthaus**, stellvertr. Fraktionsvors. Ortsbeirat, Tel.: 06501 – 601240 E-Mail: [rotthaus-konz\(at\)t-online.de](mailto:rotthaus-konz(at)t-online.de)  
**Astrid Faber-Greif**, Tel. 06501-150375, E-Mail: [astrid.greif\(at\)web.de](mailto:astrid.greif(at)web.de)  
**Bernhard Becker**, Tel. 06501-947581, E-Mail: [bernhard.becker\(at\)email.de](mailto:bernhard.becker(at)email.de)  
**Timo Meiser**, Tel.: 06501-999385, E-Mail: [maisbohlen\(at\)yahoo.de](mailto:maisbohlen(at)yahoo.de)  
**Franz Maxmini**, Tel.06501- 17627, E-Mail: [franzmaxmini\(at\)web.de](mailto:franzmaxmini(at)web.de)  
**Ute Wincheringer**, Tel. 06501- 12495 , E-Mail: [u.wincheringer\(at\)gmx.de](mailto:u.wincheringer(at)gmx.de)  
**Weitere Informationen zu den Kandidaten und Informationen finden Sie unter :** [www.cdukonz.de](http://www.cdukonz.de)